

Im Einsatz – im Thema.

POLIZEI PRAXIS

AXON BODY 4





Bereits mit der Axon Body 3 hatte Axon überaus erfolgreich an Ausschreibungen der Beschaffungsämter der deutschen Polizeibehörden teilgenommen.

Somit war es nur eine Frage der Zeit, bis der Nachfolger präsentiert wird um diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Am 07.11.23 wurde schließlich auf dem Axon Tech Summit in Frankfurt die Axon Body 4 dem Fachpublikum vorgestellt.

Und wie es technische Fortschritt unserer Zeit es nicht anders erwarten ließ, wurden nahezu alle technischen Spezifikationen mit dem neuen Model verbessert.

So wurde die Auflösung auf bis zu 1440P erhöht und ein verbesserter Sensor mit 5 MP verbaut. Es ist nunmehr auch ein Seitenverhältnis von 4:3 mit einem Sichtfeld von 160 Grad möglich, wodurch eine wesentlich bessere Erfassung der Geschehnisse erfolgen kann.

Selbstverständlich verfügt auch die Axon Body 4 über eine hohe Lichtempfindlichkeit (0,1 Lux oder mehr) in Verbindung mit dem bewährten Bildstabilisator.

Auch hinsichtlich der Laufzeit wurde mittels eines neuen Akkus die Betriebszeit deutlich verbessert. Der Akku mit einer Kapazität von 3.400 mAH lässt eine Laufzeit von mehr als 13 Stunden zu und kann von 0% auf 80% in nur 1,5 Stunden wieder aufgeladen werden. Der Vorgänger ließ sich hier noch doppelt so lange Zeit.

Diese verlängerte Laufzeit machte auch eine Vergrößerung des internen Speichers nötig. Dieser hat sich mit nunmehr 128 GB ebenso verdoppelt wie die Verschlüsselung der gespeicherten Daten. Dies erfolgt nun über einen XTS-AES 256 Bit Schlüssel der als State-of-Art bezeichnet werden darf.

Den möglichen Einsatzszenarien entsprechen ist auch diese Kamera nach dem Standard IP 67 vor Wind und Wetter geschützt.

Ein weiteres besonderes Merkmal des neuen Models stellt die Möglichkeit einer bidirektionalen Kommunikation während eines Livestreams mit der Leitstelle dar. Hierzu muss lediglich die „Watchme“-Taste betätigt werden.

Auf den Axon Tech Summit wurde aber auch ein besonders interessantes Zubehör der Axon Body 4 vorgestellt:

Leistungsbeschreibung:

- Videoauflösung 1440, 1080, 720, 480
- Videovormant: MPEG4-Schnittstelle
- Akkulaufzeit: 14 Stunden
- Speicher: 128 GB
- Aufnahmepuffer: Konfigurierbar bis zu 120 Sekunden
- IP-Einstufung: Schutzart IP67
- Sturzsicher: bis 1,80 Meter
- Arbeitstemperatur: -20 °C bis 50 °C
- Verschlüsselung: ATS-AES 256 Bit Festplattenverschlüsselung

Das Flex-POV-Modul

Das Flex-POV-Modul ist eine sehr nützliche Ergänzung zur Axon Body 4. Sie hat vielfältige

Befestigungsmöglichkeiten, bzw. ermöglicht durch ihre geringe Größe eine Vielzahl von zusätzlichen Perspektiven.

Für die Inbetriebnahme ist es lediglich nötig, sie an die Axon Body 4 anzuschließen. Die Aufnahme startet selbständig und wird ebenso selbständig beendet, wenn die Verbindung getrennt wird.

Im direkten Vergleich ist sie kleiner, leichter und ausdauernder als die Flex 2 und verfügt über die Schutzklasse IP67.

Die Stromversorgung wird über das Anschlusskabel zur Axon Body 4 realisiert, was zu einer maximalen Flexibilität führt.

Text: RK Bilder. AXON

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Media | VDP | OSG | GdP | PolizeiDeinPartner | Smart City sicher
© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Kontakt
Impressum
Datenschutz
Newsletter

Folgen Sie uns!